

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Wir gratulieren

Am Montag, 15. Mai 2017, feiert Gertrud Mohn-Lenggenhager, Wühre 17, Matzingen, ihren 95. Geburtstag.

Brückentag nach Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag, 26. Mai 2017 geschlossen.

Das Bestattungsamt ist unter der Nr. 079 207 63 35 erreichbar.

Wir bitten Sie, Ihre reservierten Tageskarten Gemeinde frühzeitig abzuholen.

Kehrichtabfuhr vom Auffahrtstag, 25. Mai 2017

Die Kehrichtabfuhr am Auffahrtstag fällt aus und wird weder vor- noch nachgeholt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Tempo-30-Zonen

Vor einigen Jahren sind in Matzingen schrittweise Tempo-30-Zonen eingeführt worden. Die Bundesverordnung über die Tempo-30-Zonen verlangt, dass nach Einführung der Zonensignalisation deren Wirkung zu überprüfen ist (Geschwindigkeitsmessungen) und, falls das geforderte Geschwindigkeitsniveau nicht erreicht worden ist, weitere Massnahmen anzuordnen sind.

Die in Matzingen in den letzten Jahren durchgeführten verdeckten Tempomessungen haben ergeben, dass das geforderte Geschwindigkeitsniveau leider nicht überall erreicht werden konnte.

Gemäss §13 des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege können bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung während einer Versuchsphase von höchstens 2 Jahren ohne Baubeschluss (öffentliches Projektauflageverfahren) angeordnet werden.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, in den nächsten Jahren versuchsweise für jeweils ein Jahr, sogenannte «Berliner Kissen» aus Gummielementen zu montieren und deren Wirkung mit Geschwindigkeitsmessungen zu überprüfen.

Bewähren sich die Massnahmen, werden sie nach Beendigung der Versuchsphase und vorgängigem Baubeschluss (öffentliches Auflage- und Einspracheverfahren) definitiv eingeführt.

Die erste Versuchsphase betrifft die Kirchstrasse und die alten Poststrasse, wo in den nächsten Wochen insgesamt 3 Berliner Kissen montiert werden.

Spätere Versuchsphasen sind für die Lauchefeld-, Hard- und Juchstrasse vorgesehen.

Vorinformation Bauarbeiten Hardstrasse

Ab Montag, 29. Mai 2017 wird mit den Bauarbeiten «Ausbau Hardstrasse» begonnen. Neben dem Strassenbau sind

auch die Umlegung der Meteorwasserleitung sowie einzelne Werkleitungsarbeiten vorgesehen. Die Hardstrasse wird für den Durchgangsverkehr gesperrt. Während den Bauarbeiten sind die Zufahrten zu den im Baubereich liegender Liegenschaften grösstenteils gewährleistet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gefahrenhinweis bezüglich Hochwasser und Aufenthalt in der Nähe von Stauanlagen

Der Sommer ist bald wieder da. Und mit dem schönen Wetter zieht es auch die Menschen wieder ins Freie, um das milde Klima zu geniessen. Die Flüsse und Kanäle in der Ostschweiz werden damit wiederum zu einem attraktiven Anziehungspunkt.

Seit dem Bestehen der Kleinwasserkraftwerke, sind Schwallererscheinungen in den Flüssen aufgrund von Betriebsunterbrüchen und Hochwasserereignissen möglich.

Bitte beachten Sie deshalb immer die entsprechenden Warntafeln entlang von Flüssen und Kanälen, sowie die 6 Flussregeln.

Entsorgung

- Papiersammlung: Samstag, 20. Mai 2017 (inkl. Dingenhart)
- Grünabfuhr: Dienstag, 9. Mai 2017 (ab 07.00 Uhr)

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: U. und E. Rohr, Kirchstrasse 14, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Wohnpavillon und Carport, Parz. Nr. 124, Kirchstrasse 14.

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: W. und E. Künzli, Rietacker 6, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Überdachung best. Sitzplatz mit Verglasung, Parz. Nr. 884, Rietacker 6.

Senioren-Wandertag Wängli

Die nächste Wanderung «Über die grüne Grenze» vom Mittwoch, 17. Mai führt Sie von Ramsen nach Hohentwiel. Es handelt sich um eine mittelschwere Wanderung auf guten, vorwiegend ebenen Naturwegen. Das detaillierte Wanderprogramm kann am Schalter der Gemeindeverwaltung Matzingen bezogen werden.

Die nächste Dorf-Post

erscheint am Freitag, 19. Mai.

Anahmeschluss ist am Mittwoch, 17. Mai, um 09.00 Uhr

Drucken oder Kopieren?
Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

Eröffnung Sonderausstellung

Ortsmuseum Matzingen. Die neue Sonderausstellung ist dem Thema «Internierte Polen während dem 2. Weltkrieg» gewidmet. Roman Polachowski, Bildhauer, Gunterhausen, Sohn eines internierten Polen, hat die Ausstellung selbst gestaltet. Die Ausstellung ist in das sei-

nerzeitige Weltgeschehen eingebettet und zeigt die Internierung der Polen in der Schweiz, aber auch in Matzingen, auf. Gezeigt werden unter anderem verschiedene Gegenstände, die in dieser Zeit hergestellt wurden. Textbeiträge, die auch mit Zeitungsartikeln unterlegt sind, vertiefen die interessante Ausstellung. Das Thema gliedert sich sehr gut in das momentane Weltgeschehen ein.

Gerne weisen wir bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass die Ausstellung vorab von vom Verein Ehemalige internierte Polen besucht wurde. Über diesen «hohen Besuch» haben wir uns sehr gefreut. An der Eröffnung vom 13. Mai, ab 16.15 Uhr, wird Roman Polachowski persönlich für Erläuterungen anwesend sein. Einmal mehr nimmt das Museumsteam zur Kenntnis, dass die vergangene Sonderausstellung «Matzingen und sein Wasser» Gefallen gefunden hat. Unser Ortsmuseum will ja auch Träger von Kulturgut nebst unserer Gemeinde, auch für unsere Region um den Sonnenberg sein. Einzelpersonen oder Familien besuchten aus dieser Region denn auch unser interessantes Museum.

Wir bieten Einzelführungen für Ehemaligen- oder Klassentreffen, mit kundiger Leitung von Doris Riedener an (siehe auch Inserat). Wir freuen uns über die Unterstützung unseres Wirkens mit einem Besuch, aber auch über Gönnerbeiträge und Spenden. Unsere abwechslungsreich gestalteten Räume laden die Besucher und Besucherinnen zum Verweilen ein. Die Öffnungszeiten sind in der Regel an jedem ersten Sonntag im Monat (ausser August). Die Daten dafür finden Sie auf der Info-Tafel direkt beim Museum. Das Museumsteam heisst Sie herzlich willkommen!



Fusspflege

Margrit Michel Dipl. Fusspflegerin	Aadorferstrasse 7 052 376 16 89	9548 Matzingen 078 663 03 77
---------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Medizinische Versorgung wird gestärkt

In Matzingen steht ab Oktober 2017 ein erfahrenes Hausärzteam in der neuen Praxis Mühli des Schlossberg Ärztezentrum zur Verfügung, um einem Grossteil der Bevölkerung im Hinterthurgau ein umfassendes und patientennahes hausärztliches Angebot zu bieten.

Dr. Roger Ruffieux von Matzingen und Dr. Karl Frehner von Wängi haben über 30 Jahre erfolgreich ihre Praxen geführt und dank grossem Engagement eine solide Nachfolgelösung gefunden. Die neue Praxis Mühli in Matzingen wird die Betreuung aller Patientinnen und Patienten dieser beiden Praxen übernehmen.



Das neue Ärzte-Team v.l.: Dr. Andreas Schneider, Dr. Aisha Kumati, Dr. Roger Ruffieux

Roger Ruffieux wird weiter in einem Teilzeitpensum in der Praxis Mühli tätig sein, während Karl Frehner in den verdienten Ruhestand tritt. Bis zur Eröffnung der Praxis Mühli praktizieren beide Hausärzte uneingeschränkt weiter, sodass ein nahtloser Übergang erfolgen kann.

Die Leitung der Praxis Mühli übernimmt der gebürtige Münchwiler Dr. Andreas Schneider, einer der Gründungsärzte des Schlossberg Ärztezentrum in Frauenfeld. Ihm zur Seite steht Aisha Kumati, die bereits 2015 als Assistenzärztin im Schlossberg Ärztezentrum in Frauenfeld tätig war. Sie arbeitet derzeit als Oberärztin am Kantonsspital in Winterthur.

Durch die erhöhten Kapazitäten in Matzingen, die weiterhin bewährte Zusammenarbeit und die gegenseitigen Vertretungen mit der Praxis von Dr. Michael Diel in Wängi kann die Hausarztmedizin im Hinterthurgau gestärkt werden.

Die Praxis Mühli wird eng mit dem Mutterhaus in Frauenfeld zusammenarbeiten. Insbesondere der fachliche Austausch mit anderen Hausärzten und Spezialisten am Standort Frauenfeld wird dank modernster Technologie unkompliziert und rasch möglich sein. Und auch die Stellvertretung bei Krankheit oder die Logistik beim gemeinsamen Einkauf unterstützen die Praxis an einem ländlichen Standort.

Die neue Praxis Mühli entsteht in einem denkmalgeschützten Gebäude in Matzingen. Auf 400 Quadratmetern befinden sich sieben Behandlungszimmer sowie Apotheke, Labor und Röntgenraum.
Petra Geiser



WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Grosse Nachfrage:
Gesucht!

Einfamilienhaus mit Umschwung
Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Kaufinteressenten ein ähnliches Einfamilienhaus in Matzingen und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 052 722 14 10, www.fleischmann.ch

Super Sommeraktion... ...formen Sie Ihren Body

3 Monate Sommertraining für Fr. 155.-

inkl. Probetraining, Gewichts-, Fett- und Muskelmessungen;
Auswertung nach 2½ Monaten

**Ein Sportsack und Trinkflasche gratis,
Angebot für Neukundinnen bis 30. Mai 2017 gültig**



ladies circle
Fitness nur für Frauen

Qualitop - Krankenkassen-anerkannt

Wir machen dich fit und zwäg in Matzingen.
Warte nicht auf andere Zeiten, tue es jetzt!

Vereinbare einen Termin für ein Probetraining,
Tel. 052 366 38 36 oder www.ladies-circle.ch.

Unser gut ausgebildetes Team freut sich auf dich!

Der Rotmilan – grosser Segler im Aufwind

Am Sonntag, 21. Mai lädt Sie der Verkehrs- und Verschönerungsverein Matzingen zum alljährlichen Dorfrundgang mit dem Thema «Der Rotmilan – grosser Segler im Aufwind» ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Parkplatz des Ten-

nislubs. Sie sind nicht zu übersehen – elegant und geschmeidig kreisen sie über Matzingen. Welche Voraussetzungen braucht der Rotmilan, um sich bei uns heimisch zu fühlen? Welches sind seine Nahrungsquellen und wo nistet er?

Herr Lischke, Leiter der Greifvogelstation Berg am Irchel wird auf der gemütlichen Wanderung in Richtung Ristenbühl allerhand Wissenswertes aufzeigen und berichten. Anschliessend verwöhnen wir

Sie mit Würsten und Gemüsespiessli vom Grill. Getränke, Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit. Der Erlös kommt dem Tierpark zugute.

Mit der Jahresversammlung endet dieser bestimmt interessante und informative Rundgang, wo wir unseren langjährigen Präsidenten Kurt Blank verabschieden und den Nachfolger begrüessen werden. Wir hoffen auf grosses «Segler-Interesse» und freuen uns auf Sie!

Der VVM Matzingen

Muttertags-Kuchenstand beim Coop

Samstag, 13. Mai 2017, 08.30–12.00 Uhr



Gemeinnütziger Frauenverein Matzingen

UNITED AS ONE

WORSHIP NIGHT

FREITAG 05. MAI 20:00

WEBI.CHURCH ★ FRAUENFELDERSTR 95 ★ MATZINGEN

FEGSirnach Chrischona Aadorf WEBI.CHURCH Chrischona Weingarten



**Eröffnung
Sonderausstellung 2017**

Internierte Polen während dem 2. Weltkrieg

**Samstag, 13. Mai
16.15 Uhr**

Informationen von
Roman Polachowski

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen.

Einzelführungen für Ehemaligen- oder Klassentreffen

Bitte melden bei
Doris Riedener, Tel. 052 376 14 47
oder d.riedener@bluewin.ch

Insektenschutz.

Für jedes Schlupfloch eine dauerhafte Lösung.



Werder Schreinerei AG

Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00

® www.werder.swiss

Gutschein
VON
Hairstyling Sabrina
im Wert von
Fr. 10.–

Gültig bis 30. Juni 2017
nur einlösbar mit
diesem Abschnitt.
Nicht in Bargeld auszahlfar
und nur gültig
auf Dienstleistungen.

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten!

Hairstyling Sabrina hat Verstärkung bekommen!

Herzlich willkommen in unserem Team, Sanela.

Lernen Sie Sanela persönlich kennen und profitieren Sie von einem einmaligen Kennenlernrabatt im Wert von 10 Franken.

Das Angebot gilt per sofort bis 30. Juni 2017 und nur mit diesem Abschnitt.

Wir freuen uns Sie in unserem Salon begrüessen zu dürfen.

Ihr Hairstyling-Sabrina-Team



Das Neuhaus ist fertig umgebaut



Mtg. Die Stiftung Neuhaus blickt auf ein bewegtes Jahr 2016 zurück. Der Umbau des Hauses 86 stand im Vordergrund. Nun ist die Sanierung des Wohn- und Pflegezentrums abgeschlossen.

In den letzten 10 Jahren gingen viele Planer und Handwerker im Neuhaus ein und aus. In mehreren Etappen wurde das Wohn- und Pflegezentrum saniert und erweitert. Jetzt steht das Neuhaus mit einem einheitlichen Erscheinungsbild am Dorfrand von Wängi. Nicht mehr Giebel- und Walmdächer, sondern Flachdachkuben mit Balkonen und grossen Fenstern prägen den Komplex. Im Innern sind die Wege und Abläufe auf allen Stockwerken klar und einheitlich.

Nach der längeren Bauzeit folgt nun eine Konsolidierungsphase. Das Zentrum hat eine übersichtliche und wirtschaftlich gute Grösse. Der Stiftungsrat plant deshalb vorerst keine weiteren umfangreichen Investitionen. Einzig die Heizungsanlage wird in wenigen Jahren ersetzt werden müssen.

Der Pavillon auf der Nordseite, in welchem während der Bauzeit die Bewohnerinnen und Bewohner wohnten, wird möglichst bald abgebrochen und einer neuen Nutzung zugeführt. Interessenten für eine Verwendung können sich bei der Zentrumsleitung melden.

Das Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum verzeichnete im Jahr 2016 total 27188 Pensionstage (Vorjahr 27942). Die Betten waren wegen der Bauphase mit rund 94 Prozent weniger gut ausgelastet als üblich. Den 34 Eintritten standen 44 Austritte gegenüber. Die Ausgetretenen oder Verstorbenen weilten im Durchschnitt während 2,64 Jahren im Neuhaus. Das Durchschnittsalter der Pensionäre betrug 85,8 Jahre. Bei der Herkunft der Bewohnerinnen und Be-

wohner Ende 2016 stellen die Gemeinden Wängi (31), Matzingen (8), Frauenfeld (8), Thundorf/Lustdorf (4) und Stettfurt (3) das Haupteinzugsgebiet dar.

Das Neuhaus ist mit 109 Mitarbeitenden, welche sich 70 Vollzeitstellen teilen, einer der grössten Arbeitgeber in der Gemeinde Wängi. Es ist zudem ein bedeutender Lehrbetrieb. Aktuell werden 17 Lernende und Praktikanten in fünf verschiedenen Berufen ausgebildet.

Der Jahresgewinn vor Abschreibungen fiel im Jahr 2016 wegen der geringeren Bettenauslastung tiefer aus als budgetiert und lag auch wesentlich unter dem Vorjahreswert. Trotzdem befindet sich das Neuhaus weiterhin in einer stabilen finanziellen Lage. Alle Investitionen konnten aus eigener Kraft getätigt werden. Bei absolut konkurrenzfähigen Taxen ist der eigenwirtschaftliche Betrieb des Zentrums möglich.

Der ausführliche Jahresbericht der Stiftung Neuhaus kann beim Empfang bezogen werden.

Abwasserverband Lauchetal-Murgtal

Mtg. An der Delegierten-Versammlung 2017 konnte Präsident Elmar Bissegger einmal mehr feststellen, dass die Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Matzingen auch im vergangenen Betriebsjahr klaglos funktionierte. Nach wie vor befindet sich die ARA Lauchetal-Murgtal in sehr gutem Reinigungs- und baulichen Gesamt-Zustand. Die von externen und übergeordneten Stellen ausgewiesenen Messwerte zeigen ein vorzügliches Resultat auf. Dies sei höchst erfreulich, informierte Präsident Elmar Bissegger. Noch immer erfülle der Biofilter dank der sehr

guten Wartung einen sehr hohen Wirkungsgrad. Dies wisse die Bevölkerung sicher sehr zu schätzen. Die anwesende Vertreterin des Amtes für Umwelt attestierte dem Klärpersonal eine professionelle Betreuung und der Betriebskommission eine kompetente und seriöse Arbeit.

Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass die Generelle-Entwässerungs-Planung im Verbandsgebiet bearbeitet werde und die Zusammenarbeit mit den Fachingenieuren gut funktioniere. Die Grosseinleiter (Firmen) werden einer Prüfung über die Zusammensetzung und Menge des angelieferten Abwassers unterzogen. Im Weiteren soll das Prozessleitsystem und die Telekommunikation erneuert werden. Die bauliche Umsetzung für das Regenklärbecken in Märwil wurde in die Wege geleitet.

Die Rechnung und Bilanz zeigen nach wie vor eine solide Basis des Verbandes auf. An Investitionen wurden rund 462 000 Franken in Auftrag gegeben und getätigt. Als positive Überraschung wurde gemeldet, dass aus dem ARA-Blockheizkraftwerk (aus Eigenproduktion) ein markant höherer Stromverkauf erfolgte. Daraus entstand ein ansehnlicher Gewinn. Die Betriebs-Rechnung mit einem Nettogewinn von rund 10 300 Franken wurde einstimmig genehmigt.

In Folge der neu konstituierten Gemeinderäte der angeschlossenen Gemeinden erfolgte eine Ergänzungswahl in die Betriebskommission. Als Vertreter der Gemeinde Affeltrangen, wurde Glauco Schaub, Gemeinderat, wohnhaft in Märwil, gewählt. An Stelle von Rechnungs-Revisor Heinz Roggenbach, Stettfurt, wurde neu Alex Schönenberger, Stettfurt, in die Rechnungs-Prüfungskommission gewählt. Heinz Roggenbach hat seine ihm übertragene Aufgabe nicht weniger als 22 Jahre gewissenhaft und kompetent wahrgenommen. Seitens des Präsidenten, Elmar Bissegger, wurde ihm ein herzlicher und grosser Dank für seine geleistete Arbeit, mit gleichzeitiger Übergabe von einem speziellen Präsent, ausgesprochen.

Gesundheitsberatung der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf

**Heute Freitag, 5. Mai 2017
von 13.30 bis 14.30 Uhr**

Im SPITEX-Zentrum,
Lauchefeld 31, Matzingen

Kontrolle der Blutdruck- und Blutzuckerwerte, Wundberatung usw. Beratungs-, Kontakt- und Ansprechstelle bei Gesundheits- und Altersfragen.

SPITEX-VEREIN
Matzingen Stettfurt Thundorf

Muttertags-Kuchenstand Frauenverein

Herzliche Einladung zum Besuch an unserem Kuchenstand beim Coop Matzingen am Samstag, 13. Mai 2017, von 8.30 bis 12 Uhr. Wir präsentieren ein vielfältiges Angebot an selbstgebackenen Torten, Kuchen, Zöpfen und Kleingebäck. Als Käufer bestimmen sie den Preis selbst.

Der Gemeinnützige Frauenverein unterstützt dieses Jahr mit dem Kuchenverkauf die Stiftung Sonnenhalde in Münchwilen. Sie ist ein Kompetenzzentrum für Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung. Es wird alles daran gesetzt, damit die Bewohner ein möglichst normales, selbstbestimmtes Leben führen können. Die Stiftung Sonnenhalde ist eine der ganz wenigen Institutionen, die ein breites Zusatzangebot zur Verfügung stellen, das zum grössten Teil über Spenden und Legate finanziert wird.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch der Matzinger Bevölkerung an unserem Kuchenstand und freuen uns auf ihre grosszügige Unterstützung!

Gemeinnütziger Frauenverein Matzingen
Das Vorstandsteam

Pro Senectute beim Seniorenclub

Am 20. April 2017 fand am Nachmittag ein Informationsanlass der Pro Senectute statt. Christian Gries (Sozialarbeiter) referierte über das Thema «Patientenverfügung». Er informierte eingehend über die verschiedenen Möglichkeiten.

Eine Patientenverfügung ist schnell ausgefüllt. In den meisten Vorlagen braucht es dazu nur ein paar Kreuze und die persönlichen Daten. Viele Menschen sind sich beim Ausfüllen der Patienten-Verfügung (PV) aber nicht bewusst, wie schwerwiegend ihre Entscheidungen sind. Es geht bei einer Patientenverfügung um Anweisungen, die über Leben und Sterben entscheiden können.

Eine Patientenverfügung ist ein Instrument, in dem eine Person, so lange sie urteilsfähig ist, regelt, welchen medizinischen Handlungen sie zustimmt oder welche sie ablehnt, für den Fall, dass sie einmal nicht mehr in der Lage ist, diese Entscheidungen selber zu treffen. Mit einer Patientenverfügung wird das Recht auf Patientenautonomie (das Recht zu entscheiden, ob eine medizinische Handlung ausgeführt werden soll oder nicht) auch für den Fall der Urteilsunfähigkeit gewahrt.

Dabei gilt es zu definieren, was der eigene Wille ist. Die Wünsche und Vorstellungen anderer Personen, wie Angehörige oder Freunde, sind nicht ausschlaggebend.

Zum Schluss durfte sich jeder mit Info-Blättern über das in Rede stehende Thema bedienen. In vielen Fällen wird das Verfassen einer solchen Verfügung

hinausgeschoben, da über das heikle Thema «Sterben» nicht gerne gesprochen wird. Dieses Thema fand grossen Anklang. Dies war am erfreulichen Aufmarsch von interessierten Senioren/innen erkennbar.

Walter Fuchs

Pilgerreise Pfäffikon – Einsiedeln

Um 19.15 Uhr haben sich die Jugendlichen des Projektunterrichtes in der Pfarreistube in Wängi getroffen und sind dann sogleich losmarschiert.

Am Start in Pfäffikon SZ wurden erstmalig Karten mit Titeln, die mit Pilgern zu tun haben verteilt. Danach ging es los und es galt immer wieder Aufgaben, über die man sich während dem Wandern Gedanken machen sollte. Unterwegs gab es zum Glück noch eine gute Bouillon bekommen um sich zu wärmen. Nach An-



kunft in der Unterkunft um 01 Uhr gingen natürlich sofort ins Bett.

Am nächsten Morgen wurde die Reise um 09.15 Uhr fortgesetzt. Danach ging es in ein Café wo es ein kleines Frühstück gab. In der Altstadt Einsiedeln war es super und die Kirche war wunderschön. Nach einer kurzen Freizeit traf man sich dann beim grossen Glücksbrunnen, spazierte zum Bahnhof fuhr wieder nach Hause.

Yanik Fuchs



Erlebnistag im Europa Park

Auch dieses Jahr laden wir alle Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler ein, einen abwechslungsreichen und spannenden Tag im **Europapark in Rust** zu verbringen.

Termin	Montag, 29. Mai 2017
Einstiegszeiten	6.15 Uhr Wängi (Dammbühlhalle) 6.25 Uhr Matzingen (Postplatz)
Kosten	CHF 30.- pro Person für Kunden der RB Wängi-Matzingen CHF 50.- pro Person für Nichtkunden
Inbegriffen	Carreise, Tageskarte, Znüni
Rückfahrt	ca. 17.00 Uhr
Ankunft	ca. 20.00 Uhr beim Einsteigeort
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Ticketverkauf (Anmeldung)	bis Donnerstag, 25. Mai 2017 (Anzahl Plätze beschränkt)

Am Schalter in Wängi und Matzingen erhältst Du einen Gutschein, welcher Dich berechtigt am Ausflug teilzunehmen.

RAIFFEISEN
Wängi-Matzingen